

HINTERGRUND: Mühlenbrote

Im Juni 1954 wurde der alte Mühlenbrote-Brauch wieder aufgenommen - in einem Jahr, in dem bei den Siedern das Wiederbeleben alter Traditionen im Vordergrund stand. So führten sie damals auch den Kirchgang am Kuchen - und Brunnenfest wieder ein. Der Gedanke, der hinter den Mühlenbroten steht, ist ein sozialer: Gerade diejenigen, die nicht zum Siedersfest auf den Marktplatz und den Unterwöhrd kommen können, sollen auf diese Weise auch an den Feierlichkeiten teilhaben. In ihrer Form erinnern die Mühlenbrote an die Martinischiffchen, die am St. Martinstag gebacken und verteilt werden. johö

Erscheinungsdatum: Samstag 10.05.2008

Quelle: <http://www.hallertagblatt.de/>

HALLER TAGBLATT online - Copyright 2008 Zeitungsverlag Schwäbisch Hall GmbH
Alle Rechte vorbehalten!

[← zurück zum Artikel](#)